

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 176.

Samstag den 3. August 1878.

(3287—1)

Nr. 396.

## Lehrerstelle.

Un der einklassigen Volksschule in Neul ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese provisorisch zu besetzende Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis Ende August d. J.

beim gefertigten Bezirksschulrathe einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Stein am 30. Juli 1878.

(3276—1)

Nr. 418.

## Bekanntmachung.

Die hieramtliche Concursausschreibung vom 14. d. M., Z. 418, wird dahin berichtigt, daß nicht die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule in Schalna, sondern jene an der einklassigen Volksschule in Poliz mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. sammt dem Ansprache auf freie Wohnung zu besetzen ist, sowie auch dahin, daß mit der ausgeschriebenen zweiten und dritten Lehrerstelle an der dreiklassigen Volksschule in Weizburg kein Anspruch auf freie Wohnung verbunden ist.

R. I. Bezirksschulrath Littai am 28. Juli 1878.

Der Vorsitzende: Bestenest.

(3204—2)

Nr. 4567.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß daselbst am 14. Oktober 1878, vormittags 10 Uhr, in der Executionsache der I. I. Finanzprocuratur für Krain gegen Josef Schepits im Reassumierungswege die dritte executive Feilbietung der gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, in der Steuer-gemeinde Neudegg, Bezirk Treffen, liegenden, in der krainischen Landtafel Band 16, fol. 553 vorkommenden Realität stattfinden und letztere dabei auch unter dem SchätzungsWerthe verkauft werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. Juli 1878.

(3271—1)

Nr. 5310.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Aushilfsklasse-Bereines in Laibach die exec. Versteigerung der gerichtlich auf 3500 fl. geschätzten, im vormaligen magistratlichen Grundbuche auf Namen der Maria Herzl ver- gewährten Hausratheit am Alten Markte Consc. Nr. 127 alt bewil-

(3275—1)

Nr. 317.

## Kundmachung.

Im Nachhange zur hieramtlichen Concurs-ausschreibung vom 4. Juli 1878, Z. 288, wird zur Kenntnis gebracht, daß für die zweite und dritte Lehrerstelle an der dreiklassigen Volksschule in Birkniz nebst dem Jahresgehalte von je 400 fl. auch freie Wohnungen von der Schulgemeinde gesichert sind.

R. I. Bezirksschulrath Voitsch am 29. Juli 1878.

(3142—3)

Nr. 403.

## Lehrerstellen.

Im Bereiche dieses Bezirkssprengels kommen nachfolgende Lehrerstellen an Volksschulen zur provisorischen Neubesetzung:

In Senojetz, Prem, St. Peter, Podkraj mit je 500 fl.; in Kaltenfeld, Rozice, Bremi mit je 450 fl.; in Postejne, Hrenowiz, Budajne, Slap mit je 400 fl.; alle diese mit Naturalwohnungen, dann in Untersemon mit 500 fl. und in Suhorje-Ostroschnobrdo mit 500 fl., letztere mit der Excurrentdoverpflichtung.

Die Gesuche sind bis 22. August I. J. bei dem I. I. Bezirksschulrath in Adelsberg einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Adelsberg am 17ten Juli 1878.

(3229—3)

Nr. 4805.

## Postexpedienten-Stelle.

Die Postexpedienten-Stelle in Sairach mit der Jahresbestallung per 150 fl., Amtspauschale jährlicher 40 fl. und Jahrespauschale per 184 fl. für die Unterhaltung der wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Sairach und Idria ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren, binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr fittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes lokale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem I. I. Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegrafen-dienstes in Sairach bereit sind, den Telegrafen-dienst mit den hiefür entfallenden systemisierten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 26. Juli 1878.

R. I. Postdirection.

## Anzeigeblaat.

(3090—3)

Nr. 3988.

Kauflustige haben daher an den ob-bestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchs-stand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. I. Bezirksgericht Senojetz am 26. Juni 1878.

(3177—3)

Nr. 4079.

## Zweite exec. Feilbietung.

Das I. I. Bezirksgericht Sittich macht hiermit bekannt:

Es sei in der Executionssache des Franz Kuttner von Verh bei Gumbishe gegen Anton Slaf von Fisch poto. 178 fl. 50 fr. c. s. c. zu der mit dem Bescheide vom 10. April 1878, Zahl 2151, auf den 18. Juli I. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf- stiger erschienen, daher am

22. August 1878

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. I. Bezirksgericht Sittich am 22sten Juli 1878.

(3124—3)

Nr. 2882.

## Executive Feilbietung.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Senojetz wird zur Boranahme der öffentlichen Feilbietung der auf 415 fl. d. W. geschätzten, dem Johann Blažič in Bründl gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetz sub Urb. Nr. 350 und 361 vorkommenden Realität der

(3278—3)

Nr. 5125.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Dodik von Jasen.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Dodik von Jasen hiermit erinnert:

Es habe Gregor Peterlin von Rosej die wider denselben sub praes. 8. Jänner 1878, Z. 233, poto. 31 fl. 30 fr. eingebrachte Klage vom 24. Mai 1878, Z. 5125, hieramt reassumiert, worüber zur Bagatell-Berhandlung die Tagssatzung auf den

28. August 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 14 des Bagatellverfahrens angeordnet und den Gelegten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Baša von Jasen Nr. 11 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. I. Bezirksgericht Feistritz am 25sten Mai 1878.

(3271—1)

Nr. 5310.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Aushilfsklasse-Bereines in Laibach die exec. Versteigerung der gerichtlich auf 3500 fl. geschätzten, im vormaligen magistratlichen Grundbuche auf Namen der Maria Herzl ver- gewährten Hausratheit am Alten Markte Consc. Nr. 127 alt bewil-

(2761—1) Nr. 3502.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Peron von Döblitsch Nr. 46, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 21. Mai 1878, B. 3502, der Maria Sterk von Kočevje Nr. 5 wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes Herr Peter Peršč aus Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagscheid, womit zum ordentlichen Verfahren die Tagfassung auf den

21. August 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 23. Mai 1878.

(2319—1) Nr. 2750.

**Executive Feilbietung.**

Über Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der executive Feilbietung der auf 1000 fl. geschätzten Realität des Josef Renko von Berce sub Urbarz-Nr. 1 ad Herrschaft Prem bewilligt, und werden die Tagfassungen auf den

3. September,

5. Oktober und

5. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfassung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 14ten März 1878.

(3226—1) Nr. 3740.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das hierortige Edict vom 18. Mai 1. S. B. 3740, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Johann Brodar von Hrastje (durch Dr. Mencinger) gegen Kaspar Jeraj von Dornic zur ersten hieramts angeordneten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität kein Kaufstifter erschienen ist, daher zur zweiten auf den

22. August 1878

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 22. Juli 1878.

(3126—1) Nr. 2641.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 2. November 1877, Zahl 5054, angeordnet gewesene und sodann festigte dritte executive Feilbietung der dem Anton Osana von Präwald gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 16/6 vorkommenden, gerichtlich auf 1430 fl. geschätzten Realität reassumando bewilligt und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfassung auf den

28. August 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch am 26. Juni 1878.

(3243—1) Nr. 15,582.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edict vom 18. April 1878, B. 5915, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem Bescheide vom 18. April 1878, B. 5915, angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Lorenz Kregar vulgo Klaiba von Dragomer Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche Lukowiz sub Urb.-Nr. 1, Rectf.-Nr. 1, fol. 16 vorkommenden, gerichtlich auf 3168 fl. geschätzten Realität kein Kaufstifter erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

17. August 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. Juli 1878.

(3228—1) Nr. 4258.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Zu der in der Executionssache des Anton Poličar von Polica gegen Leopold Puhar von Krainburg zur ersten auf heute angeordneten exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen Realitäten ist kein Kaufstifter erschienen, daher zur zweiten auf den

23. August 1878

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 23. Juli 1878.

(3227—1) Nr. 4273.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 11. Juni 1878, B. 4273, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Johann und Leopold Pucher von Krainburg gegen Andreas Steffe von Gogonica zur ersten auf heute hieramts angeordneten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität kein Kaufstifter erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

24. August 1878

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 24. Juli 1878.

(3021—1) Nr. 6098.

**Uebertragung****dritter exec. Feilbietung.**

Über Ansuchen des f. f. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen f. f. Herars) wird die mit Bescheid vom 23. Dezember 1877, B. 11,114, auf den 17. Mai 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Franz Homouc von Garischareuz Hs.-Nr. 8 gehörigen, auf 2119 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 41 ad Steuergemeinde Jesca die Tagfassungen auf den

28. August 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 7ten Juli 1878.

(2849—1) Nr. 4546.

**Uebertragung****executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Leopold Delleva von Buje gegen Franz Stradiot von Neverle wegen 27 Gulden 50 Kr. die mit dem Bescheide vom 18. Jänner 1878, B. 544, auf den 15. Mai 1878 angeordnet gewesene Feilbietung der Realitäten sub Urb.-Nr. 1 ad Jaklaniz und Urb.-Nr. 19 ad Prem auf den

30. August 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Mai 1878.

(3171—1) Nr. 3368.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Läck wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Klobovš von Läck die executive Versteigerung der dem Thomas Evolsak von Heil. Geist gehörigen, gerichtlich auf 4530 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfassungen, und zwar die erste auf den

7. September,

die zweite auf den

8. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Läck am 11ten Juli 1878.

(3252—1) Nr. 4917.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Großlaščiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Kotlovsček Nr. 18 von Großlaščiz die

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Läck am 11ten Juli 1878.

(3244—1) Nr. 15,505.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edict vom 11. April 1878, B. 2725, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem Bescheide vom 11. April 1878, B. 2725, auf den 13. Juli 1878 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Josef Kerc in Suša gehörigen, mit executivem Pfandrecht belegten, gerichtlich auf 1541 fl. 80 Kr. geschätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 443, Rectf.-Nr. 189, tom. I, fol. 78 vorkommenden Realität kein Kaufstifter erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

17. August 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Juli 1878.

executive Versteigerung der dem Anton Brodník von Berbtschou gehörigen, gerichtlich auf 2215 fl. geschätzten, ad Auersperg sub tom. II, fol. 119, Urb.-Nr. 93 und Rectf.-Nr. 42 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfassungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtslokal mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großlaščiz am 24. Juli 1878.

(3092—1) Nr. 4662.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Meštrovič von Čihaboj die executive Feilbietung der dem Anton Bidar von Kroharje gehörigen, gerichtlich auf 500 Gulden geschätzten Realität sub Top.-Nr. 33 ad Herrschaft Krojensbach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfassungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

16. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Nassensfuss am 17. Juli 1878.

(3239—1) Nr. 12,944.

**Executive Realitäten-****Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Anton Sonc von Medno gehörigen, gerichtlich auf 1524 fl. geschätzten, im Grundbuche D.-R.-O.-Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 119, tom. I, fol. 280 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfassungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

8. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 15. Juni 1878.

# Für nur fl. 4.75 verkaufen wir

folgende 62 Prachtgegenstände:

- 1 Kristall-Butter- oder Butterdose.  
1 eleg. Tischschreibzeug, Goldbronze.  
2 Blumenvasen, Alabaster, decoriert.  
20 effektvolle Stahlstichbilder.  
1 Paar neueste Webe-Ohrgehänge.  
2 Mantelkettenknöpfe aus Neugold.  
3 Chemiettenknöpfe  
1 Meerschaum-Zigarrenspitze mit Bernstein, kunstvoll geschnitten.  
6 Speiselsöffel, immer weiß bleibend.  
Kaffeeschöpfer,  
Alle hier angeführten 62 Stück schone und praktische Artikel kosten zusammen nur fl. 4.75 und werden unter Garantie gegen Nachnahme überallhin versendet durch das

1. Galanterie-Magazin in Wien, I., Babenbergerstrasse 1.

## Flaschen-Bier

(Märzen-Export)

aus der Brauerei der Brüder Kosler  
in Leopoldstäd bei Laibach

wird in Kisten von 25 Flaschen auswärts versendet.

Bestellungen auf Biere in Gebinden und Flaschen werden direkt in der Brauerei oder in deren Depots mit Eisellern: in Triest bei Herrn G. G. Toriser, Monte verde Corso Nr. 43-45; Ugram bei Herrn Math. Rankl, Seidenstrasse Nr. 512; Cilli bei Herrn Aut. Prixner, Hotel "Elefant", Ringstrasse Nr. 32; Tarvis bei Herrn Leonhardt Hyrenbach; Krainburg bei Herrn Franz Dolenz, Handelsmann, und bei Herrn Peter Lassnik, Handelsmann in Laibach, erbeten.

(2533) 8

## Das beste und billigste Desinfection - Mittel

(Sistem und Patent „Balmagini“).

Bon Sachauoritäten geprüft und als wirksam anerkannt, zerstört die schädlichen Miasmen, beseitigt jeden üblen Geruch und bietet den wirksamsten Schutz gegen die Verbreitung epidemischer Krankheiten (Cholera, Diphtheritis, Blattern, Typhus etc.), eignet sich vorzüglich zur Desinfection von Massenquartieren, Kasernen, Krankenhäusern (hierin von Blatt-kranken sowie Leichen), Kleidern, Wäsche, Kotzen, Matratzen, Kanälen, Aborten, Senkgruben und allen Arten von Abfällen.

Zu beziehen durch die

Erste österreichisch-ungarische Assanierungs-Gesellschaft  
Gutmann & Comp.,

I. Bezirk, Wien, Schottenring 21.

Alleiniges Depot für Krain bei Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.

Vom 1. Juli d. J. ab werden über Auftrag des Wiener Gemeinderathes die Aborten, Pisseirs, Senkgruben, Wasserläufe sowie Haupt- und Hauskanäle von drei Bezirken mit dem Desinfectionsmittel, Sistem und Patent „Balmagini“, desinfiziert.

Preise: Desinfection-Pasta in Portionen à 2 Dosen von je  $\frac{1}{4}$  Kilo, per Portion à 1 Kilo 70 fr. ö. W., à 2 Dosen von je  $\frac{1}{4}$  Kilo, per Portion à  $\frac{1}{2}$  Kilo 40 fr. ö. W.

Gebrauchsanweisungen sind jeder Portion beigegeben. Attesten und Gutachten auf Verlangen gratis.

Die Gesellschaft übernimmt auch die Herstellung von Einrichtungen zur Assanierung ganzer Städte sowie auch einzelner Gebäude.

(3195) 4-2

## Beste Nähmaschine der Welt. Original E. Howe's



beste Familien-Nähmaschine.

Nur die echten Howe-Familien - Nähmaschinen vereinigen in sich solide Construction, grösste Dauerhaftigkeit, vielseitigste Verwendung und, infolge ihrer Einfachheit, leichte Handhabung.

Die echten Howe-Familien - Nähmaschinen sind so vollkommen, dass sie von keiner Nachahmung verbessert werden konnten.

Die Hauptprinzipien der echten Howe - Maschinen konnten bei gar keinem anderen Systeme umgangen werden, und Singer, Wheeler & Wilson, Grover, Baker, Wilcox & Gibbs, alle waren E. HOWE tributpflichtig.

Nur echt, wenn ein Ursprungs-Certificate der Fabrik mit der Nummer nebst folgender Unterschrift beigegeben ist:

The HOWE MACHINE Co. Ltd.

N. P. STOCKWELL, Generaldirektor.

(1749) 7

Central-Depot für Krain allein bei Franz Detter, Laibach.

## Kasinoverein.

Die P. L. Mitglieder des Kasinovereins werden hiermit zu der

am 13. August I. J.

(3254) 3-2

nachmittags halb 3 Uhr im blauen Saale stattfindenden

## ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung:

Bericht der Direction über den geschehenen Ankauf der Ehrfeld'schen Objekte im Kasinogarten.

Laibach, 30. Juli 1878.

Die Direction.

Jos. Küfferle & Co.,

## TOURISTEN-CHOCOLADE.

Wien, Stadt-im-Eisenplatz Nr. 2,  
Weihburggasse Nr. 29.

Jeder Tourist braucht auf seinen Gebirgstouren ein Genussmittel, das ihn stärkt und große Ermüdung sowie quälenden Durst verhindert. Echte unverfälschte Chocolade bringt in der That zufolge ihres Theobromingehaltes diesen Effect hervor, wie dies auch gewiegte Bergsteiger wiederholt erprobt und uns bestätigt haben. Für diesen Zweck nun erzeugen wir Chocolade in leicht erprobter (Dejeuner-) Form, sehr bequem zum rohen Genuss, in zwei Sorten zu 65 und 90 fr. per Pack, und benennen sie Touristen-Chocolade. Jedes Pack enthält 16 Dejeuners. Beide Sorten sind ganz rein, ohne jede trügerische Beimischung hergestellt. Die teureren Sorte enthält feineren Cacao.

(2607) 7

Jos. Küfferle & Co.

Depot in Laibach bei: Pohl & Supan.

Luftgetrocknete, anerkannt gute

## Sack- und Packpapiere

aus der Mauthacher Papierfabrik sind unter dem Erzeugungspreise zu haben bei

L. Mikusch,

Mauthausplatz Nr. 15 (neu).

(1300) 15

### Himbeer-Abguß,

(3174-3)

Nr. 1872.

glanzhell, zartähnend, genau nach der bestehenden Pharmacopoeia zubereitet, mit Dampf in Vacuum concentriert. In Flaschen zu 1 Kilo 80 fr., in kleineren Flaschen 40 fr. Leere Flaschen werden mit 5 fr. rüdgetauft.

G. Piccoli,

(1583) 18-16 Apotheker in Laibach.

(3020-2)

Nr. 6333.

### Executive

#### Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgericht Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pališ von Großoblat (durch den Bevollmächtigten Josef Goll von Altenmarkt) die exec. Versteigerung der dem Michael Dionicar von Birnitz gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität sub Rect.-Nr. 432 an Herrschaft Haasberg bewilligt und hierzu drei Heilbietungstagabungen, und zwar die erste auf den

28. August,

die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

30. Oktober 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 7ten Juli 1878.

### Edict.

Am 10. September 1877 ist Jakob Jezersel von Herovskiverh Nr. 14 ab intestato gestorben.

Der Aufenthaltsort der Erbsindestestament nach dem am 10. September 1877 verstorbenen Jakob Jezersel von Herovskiverh Nr. 14, Namens Maria Jezersel verehel. Kavčič, und Johann Tavčar, ist diesem Gerichte unbekannt, dieselben werden daher aufgefordert, sich

binnen einem Jahre bei diesem Gerichte zu melden und die Erklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Mathias Koller abgehandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Lax am 15ten April 1878.

(3093-3) Nr. 3081.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr. Nr. 81, 82, 83, 84 und 740 vorkommende, auf Franz Lilek aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 2000 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Wlfo Berlinic von Bojance Nr. 47, zur Einbringung der Forderung aus dem Strafverfahren des f. f. Kreisgerichtes Rudolfswerth vom 2. September 1876, Z. 4329, pr. 189 fl. 55 fr. ö. W. sammt Anhang, am

23. August und 27. September um oder über dem SchätzungsWerth und am 25. Oktober 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Weisbietenden gegen Ertrag des zehnpercentigen Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 24. Mai 1878.

Bei Jg. v. Kleinmahr & Sohn Bamberg in  
Laibach ist zu haben:  
(Innere und äußere Krankheiten zu heilen.)

### Der Leibarzt,

oder 500 Haus-Arzneimittel gegen 145 vor-  
kommende Krankheiten der Menschen, um selbe  
mit erprobten Hausmitteln zu heilen, nebst der  
Kunst, ein langes Leben zu erhalten, die Wun-  
derkräfte des kalten Wassers und Hufelands  
Haus- und Heile-Apotheke.

Dreizehnte verbesserte Auflage. Preis 90 kr.  
In allen Krankheitsfällen liefert dieses Buch  
Rath und Hilfe und sollte wegen seiner Rü-  
chtigkeit in keiner Familie fehlen. (2631)

Ein

### Lehrjunge

für ein Spezereigeschäft, welcher  
sich mit guten Schulzeugnissen aus-  
weisen kann, findet sogleich Auf-  
nahme. Jene vom Lande haben  
Vorzug.

Daselbst wird ein tüchtiger

### Commis

acceptiert.

Anfrage bei der Expedition dieses  
Blattes. (3284) 3-1



(2137) 100-12

Natürliche

### Mineralwässer

frischer Füllung angelangt und sind bil-  
ligst zu haben bei

Peter Lassnik.

(2116) 13

Moderne Panama-Anzüge  
zu fl. 14  
bei M. Neumann.

Moderne Leinen-Anzüge  
zu fl. 10  
bei M. Neumann.

Graue und schwarze Lüster-  
Säfo  
(3054) 8-6 zu fl. 5

bei M. Neumann.

Noblenene Schlafröcke und Kostüme,  
rohleinene Kleider für Kinder von  
einem Jahr bis höher, in grösster Aus-  
wahl und zu den billigsten Preisen bei

M. Neumann,

Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

— Marks — Wir empfehlen — geschützt.  
als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 39 Die Regenmäntel,  
Wagendecken (Plachen), Bettdecken, Zeltstoffe  
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.  
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

### Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,  
solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst  
billigem Preise empfiehlt

### C. J. Hamann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und  
Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hem-  
den verabfolgt. (310) 78



(2235) 21

### Kurort Gleichenberg

in Steiermark,  
Station Feldbach der ungar. Westbahn.

Saison-Eröffnung 1. Mai.

Wasser- und Wohnungs-Bestel-  
lungen bei der Direction in Gleichenberg. (1839) 10-10

### Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-  
rung heißt nach einer in ungängigen Fällen befe-  
bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,  
sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltegte, naturgemäss, gründlich und  
schnell

### Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Obr.-Amtst. nicht mehr Habsburgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Zeilergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Flusus bei  
Frauen, Bleisucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,  
ebenso, ohne zu schaden über zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste  
Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingeliefert. (502) 53

(2137) 100-12

### Triester Commercialbank

Criest.

Die Triester Commercialbank  
empfängt Geldeinlagen in österreichi-  
schen Bank- und Staatsnoten wie auch  
in zwanzig Frankenstück in Gold,  
mit der Verpflichtung, Kapital und  
Interessen in denselben Baluten zu-  
rückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel  
und gibt Vorschüsse auf öffentliche  
Werthpapiere und Waren in den ob-  
genannten Baluten. (92) 30

Sämtliche Operationen finden zu-  
den in den Triester Lokalblättern zeit-  
weise angezeigten Bedingungen statt.

### Karl S. Till,

Buch- und Papierhandlung, Unter der Trautsch 2.  
Reich sortiertes Lager aller Bureau- u. Com-  
poit-Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Ma-  
sier-Utensilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere,  
Farben, Pinsel, Bleistifte, Stahlfedern, Tinte,  
Siegelad, Kopir, Notiz- u. Geschäftsbücher.  
Das Neueste in Papierconfection u. Monogram-  
men. Annahme von Bestellungen auf Befit-  
tarten. (3149) 6

### Für den Vertrieb

eines sehr gangbaren Artikels ohne jede Auf-  
lage werden Personen aller Stände in der Pro-  
vinz gesucht. Schriftliche Anfragen unter "Re-  
beneinkommen" befördern Rotter & Co.,  
Nonnen-Expedition, Wien, Niemergasse 13.  
(2920) 20-12

(3272) 2-2 Auf der

### Villa Mally,

Hradeczky-Vorort Nr. 8, ist ein großes  
Zimmer mit zwei Betten für Sommerzeit  
sogleich zu vergeben, sowie auch ein kleines  
Zimmer zu vermieten für einen Herrn Per-  
sonisten oder Witwe, und kann auch ganz  
Verpflegung billig verabfolgt werden.

(3095) 3-3

### Zwei Wohnungen

am Alten Markt Nr. 4 neu, die eine in  
I. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche z.  
die andere im III. Stock, bestehend aus 3 Zim-  
mern, Küche zc., sind sogleich oder von Mietz-  
an zu vergeben.

Ausfahrt vis-à-vis im Nieman'schen Ge-  
wölbe.

(3095) 3-3

(3193) 6-2 Ofner

### Rakozy-Wasser,

22 fr. die Flasche, verkauft

G. Piccoli,

Apotheker, Wienerstraße, Laibach.

(2771) 3-2 Bei

Karl Katinger

### Pergament-Papier

zum Obstensieden.

1 Bogen 10 fr. und 20 fr.

### Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt



wenn auf jeder Schachtel  
Etikette der Adler mit  
meine vervielfachte Firma  
aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche  
Straferkenntnisse wurde  
eine Fälschung meiner  
Firma und Schutzmarke  
wiederholt constatirt;  
ich warne deshalb das  
Publikum vor Ankauf  
solcher Fälschungen, die  
auf Täuschung berechnet  
sind.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. ö. W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

### Franzbranntwein und Salz

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und  
äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-,  
Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand ent-  
zündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Echt bei den mit † bezeichneten Firmen.



Leberthran

von M. Krohn & Co.  
in Bergen (Norwegen)

Dieser Thran ist der  
einige, der unter allen  
im Handel vorkommen-  
den Sorten zu ärztlichen  
Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit \* bezeichneten Firmen.

### Salicyl-Mundwasser.

Nach Urtheil  
der massgebendsten  
Autoritäten in de-

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien.

Depôts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + \*) Josef Sbododa, Apoth. Albenz;

Millevi, Apoth. Adelsberg: (x) Em. Jagodic, Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G.

Carlatti, Cilli: (x + \*) Baumbach'sche Apotheke. (x + x) J. A. Kupferschmid; (x) C. Krisper;

Drauburg: (x) Joh. Sigwart, Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Ed. Hopfgartner;

(x) Fritz Gorten, Görz: (x) A. Franzoni, Apoth.; (x + \*) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofer;

(x) A. Mazzoli; (x) A. v. Gironcoli, Apoth. Kainburg: (x) Karl Schaunig, Apoth. Klagen-  
furt: (x + \*) Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apoth.; (x) Musina & Kometter, Apotheker;

(x) F. Erwein, Apoth.; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin, Pontafel: (x) F. N.

Missini, Apoth.; (x) P. Orsaria, Apoth. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apoth. Rudolfswert;

(x) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker; Stein: (x) Jos. Močnik, Apotheker;

Spital: (x) Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg: (x) J. N. Gorten, Tarvis: (x) A. v. Proh-

Apotheker; Triebach: (x) G. Luegers Witwe, Villach: (x) C. Kumpf's Erben, Apotheker;

(x) Fried. Scholz, Apoth.; (x) Math. Fürst, Wippach: (x + \*) Alb. Musina, Apotheker.

### Kommerzielle Fachschule in Wien,

II., Praterstraße Nr. 15.

(3206) 15-3

Direktor: Karl Porges.

14. Jahrgang.

Diese auf Grund des Gesetzes vom 27. Februar 1873 organisierte Privat-Lehranstalt hat die für  
gestellte Angabe, die gründliche Ausbildung tüchtiger Kaufleute, während ihres dreijährigen Bestandes  
erfüllt. Tausende von jungen Leuten verdanken dem daselbst genossenen Unterricht ihre Existenz, und  
die Direction erachtet es für ihre Pflicht, die absolvierten Hörer zu plazieren.  
Beginn der Vorträge am 16. September. Einschreibungen vom 2. September an. Programme  
gratuit.